

## GENEALOGIE MEKELBURGER

Die ostpreussische Familie Mekelburger stammt ab von um 1550 ausgewanderten niederländischen Jansenisten, Mennoniten. Einige Mitglieder der Familie waren Hausprediger, neben ihrer Beschäftigung als Bauern. Sie wurden als junge Erwachsene getauft, mit 14 Jahren, immer an Pfingsten. Sie waren bis Anfang dieses Jahrhunderts noch alle Mennoniten, dann sind viele zur evangelischen Kirche übergegangen.

### Erste Generation

I-A David Mekelburger, vom Tiegenhof, Tiegenhagen, Geburts- und Sterbedaten, V. und M.; unbekannt.

tr. N.N.

Kinder: u.A.

1. Heinrich Mekelburger, geb. Reimerswalde 9-6-1789 †  
folgt----> II-A

I-B Hans Mekelburger, geb. Bärwalde 1782, gest. Reimerswalde 3-9-1823, wohnte Tiegenhagen. V.: und M.: unbekannt. ✓

tr. N.N.

Kinder:

1. Elisabeth Mekelburger, geb. Tiegenhagen 22-11-1803  
folgt----->II-B

### Zweite Generation

II-A Heinrich Mekelburger, geb. Reimerswalde 9-6-1789, gest. 19-4-1871. V.: David Mekelburger, M.: unbekannt.

tr. Reimerswalde 22-5-1823 Catharina Pauls geb. Reimerswalde V. und M. unbekannt.

Kinder: u.A.:

1. Heinrich Mekelburger, 6-10-1826.  
folgt----> III-A

*M 114 4*

II-B Elisabeth Mekelburger, geb. Tiegenhagen 22-11-1803.

Sterbetag nicht festzustellen, weil ausgewandert, nach Russland, dann nach Amerika. V.: Hans Mekelburger, M.: *aber nicht der Bärje*  
unbekannt.

tr. Tiegerwerde 3-11-1829 Aron Lammert, geb. Tiegerwerde 4-5-1801. Auch ausgewandert. V.: Aron Lammert, "Geburtsdag 4.5.1801 nicht festzustellen, weil zu weit zurück" (1), M.: unbekannt.

Kinder: u.A.:

1. Catarina Lammert, geb. Stobbendorf 8-9-1832. (1)  
tr. Heinrich Mekelburger, Folgt----> III-A